

CUXHAVEN STADT & LAND



HOLLYWOODREIF
Bedrohlich aussehende Kulisse für
Feuerwehrrübung. Lokales, 15



JETZT WIRD ABGERISSEN
Nach fünf Wochen ist Sonnabend
Schluss mit Plietsch. Lokales, 16

Den Ernstfall hollywoodreif inszeniert

Drei freiwillige Feuerwehren übten am Montagabend auf Abbruchgelände an der Spanger Straße

SAHLENBURG. Manchmal überholt die Realität eben das Übungszenario: Erst vor ein paar Tagen ist es in der Garage eines Einfamilienhauses in Altenwalde zu einer schweren Explosion gekommen (die CN berichteten). Den Angehörigen dreier verschiedener Ortswehren war dieses Ereignis Ansporn genug, sich bei der Feuerwehrrübung am Montagabend auf einem Abbruchgrundstück an der Spanger Straße besonders ins Zeug zu legen.

THW sorgte für die Effekte

Das Szenario entsprach in etwa dem jüngsten Ernstfall: Brand nach mehreren Detonationen, „betroffen“ war nicht nur ein Wohnhaus, sondern auch mehrere gewerblich genutzte Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft. Um der Übung einen realistischen Anstrich zu geben, hatten Mitglieder der THW-Ortsgruppe tief in die pyrotechnische Trickkiste gegriffen: Rauchschwaden stiegen über dem Gelände einer ehemaligen Tischlerei auf.

Immer wieder ließ ein heftiger Knall die Schaulustigen vor den umliegenden Häusern zusam-



Vor einer bedrohlich aussehenden Kulisse arbeiten diese beiden Feuerwehrmänner an einer Schlauchverbindung. Der „Ernstfall“ war auf dem Gelände in der Sahlburger Ortsmitte allerdings nur inszeniert worden. Fotos: Koppe

mentfahren. Die Freiwilligen Feuerwehren Sahlenburg, Holte-Spangen und Stickenbüttel mussten jedoch nicht nur mit Überraschungen akustischer Natur rechnen, sondern auch mit Statisten der Abteilung „Realistische Unfalldarstellung“ des Roten Kreuzes Cuxhaven.

Drei „Verletzte“ galt es auf dem Übungsareal zu bergen: zum Einsatz kamen dabei – abseits von

Rauch und Feuerschein – auch Hundeführer des Elbe-Weser-Rettungshunde e.V. und Sanitäter des Roten Kreuzes.

Feuerwehrlaute trainierten unter Atemschutz im unmittelbaren „Gefahrenbereich“. Depointiert hatte der Drahtzieher der Übung (Gruppenführer Michael Bockelmann von der Freiwilligen Feuerwehr Sahlenburg) unter anderem mehrere Kanister unbekanntem

Inhalts, die aus dem Weg geschafft werden mussten, während Kollegen mit Schläuchen dem täuschend echt inszenierten „Brand“ zu Leibe rückten.

Beobachter, zu denen der Sahlburger Ortsbrandmeister Thomas Peycke und der stellvertretende Stadthbrandmeister Michael Stobbe gehörten, zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Übung. (kop)



Den Einsatz mit schwerem Atemgerät zu trainieren, bildete eines der Ziele der Feuerwehrrübung.



Das Technische Hilfswerk (THW) sorgte mit seiner Sprenggruppe für eine von der Straßenseite aus betrachtete täuschend echte Illumination des „Unglücksortes“.

KURZ NOTIERT

Wieder Klönschnack im Tierheim

CUXHAVEN. Am kommenden **Sonnabend, 13. August**, findet im Cuxhavener Tierheim an der Altenwalder Chaussee wieder der beliebte Klönschnack statt. Von 14 bis 18 Uhr gibt es diesmal auch einen Grillnachmittag. Fleisch und Wurst stammen von Landwirten aus der Region. Außerdem gibt es selbst gemachte Salate jeglicher Variation, gegrillte Gemüsespeiße und gebackene Kartoffeln. (hw)

Sommerfest beim Duhner SC

DUHNEN. Der Duhner SC richtet am kommenden **Sonnabend, 13. August**, ab 10 Uhr sein großes Sommerfest aus.

Veranstaltungsort ist der Sportplatz am Rugenbargsweg. Willkommen sind nicht nur Mitglieder, sondern alle, die mitmachen möchten. Von 10 bis 16 Uhr gibt es einen großen Flohmarkt mit Torwand-, Dosenwurf- und Pfeilwurfwettkämpfen. Von 16 bis 19 Uhr findet ein Jugendfußballturnier für alle Kinder von fünf bis elf Jahren statt.

Eine Anmeldung sollte am 13. August im Vereinsheim erfolgen. Zum krönenden Abschluss lädt DJ Olaf ab 19 Uhr im Vereinsheim des Duhner SC zum Tanzabend ein. (hw)

Letztes Grillfest in Holte-Spangen

HOLTE-SPANGEN. Der Verkehrs- und Bürgerverein Holte-Spangen e.V. veranstaltet am **Sonnabend, 13. August**, ab 19 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr ein Grillfest. Außerdem findet wieder das beliebte Ponyreiten statt und „DJ Meikel“ sorgt im Festzelt für Musik und Tanz. (cm/np)